



MEDIENINFORMATION

Familienstammbaum dokumentiert Landesgeschichte

Magdeburger gewinnt 14. mitteldeutschen Historikerpreis „Ur-Krostitzer Jahresring“

Ingo Schulz aus Magdeburg hat den 14. mitteldeutschen Historikerpreis „Ur-Krostitzer Jahresring“ gewonnen. Der Hobbyhistoriker überzeugte die Jury mit seiner Arbeit „Bauern in der Magdeburger Börde – Forschungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Beispiel der Familie Freytag“. Neben einem Preisgeld von 1.500 Euro erhielt er bei der heutigen Preisverleihung in Leipzig die goldene Nachbildung des Rings von Schwedenkönig Gustav II. Adolf. Weitere 3.000 Euro Preisgeld teilen sich die Gewinner der sechs Themenkategorien Erinnerungskultur, Familiengeschichte, Biografie, Lebenswerk, Ortsgeschichte und Inszenierte Geschichte. Sie kommen aus Döbeln, Gera, Jena, Zeitz, Löbichau und Waltershausen. Den Wettbewerb um den Jugendsonderpreis (500 Euro) entschied eine Döbelner Schülerin für sich. Der mit 1.500 Euro dotierte Sonderpreis zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ ging nach Grimma.

Auch das vierzehnte Jahr des Ur-Krostitzer Jahresrings war wieder von qualitativ hochwertigen und thematisch vielfältigen Arbeiten gekennzeichnet. 80 Einsendungen hat die Jury erhalten und sich durch ein sehr interessantes Themenspektrum gelesen. Am meisten überzeugte die vorzügliche Gesamtleistung von Ingo Schulz. „Ingo Schulz hat exemplarisch anhand der Familie Freytag die sozialgeschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung der Landbevölkerung der Magdeburger Börde untersucht“, sagt Wolfgang Welter, Geschäftsführer der Krostitzer Brauerei. „Dabei hat er die Stammfolge bis in die elfte Generation mit einer vorbildlichen Präzision belegt sowie Beziehungen und Verbindungen zur sozialen und wirtschaftlichen Umwelt herstellen können. Darüber hinaus entspricht

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen: Radeberger Gruppe KG, c/o Krostitzer Brauerei
Brauereistr. 12, 04509 Krostitz, Dr. Ines Zekert

Tel.: 034295 7760, Fax: 034295 77666, E-Mail: i.zekert@radeberger-gruppe.de, www.ur-krostitzer.de



MEDIENINFORMATION

Begründungen der Jury zur Preisvergabe

Gesamtsieger: Ingo Schulz, Magdeburg, „Bauern in der Magdeburger Börde – Forschungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Beispiel der Familie Freytag“

Ingo Schulz hat sich zum Ziel gesetzt, „anhand einer konkreten Familie die sozialgeschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung der Landbevölkerung der Magdeburger Börde vom Spätmittelalter bis zum Ende der Frühen Neuzeit exemplarisch zu untersuchen“. Nach einer gründlichen Darstellung der Verhältnisse in der Magdeburger Börde während des Mittelalters hat sich Ingo Schulz mit den verschiedenen Aspekten der ländlichen Strukturen und den anfänglichen genealogischen Verhältnissen der Familie Freytag auseinandergesetzt. So konnte er umfangreiche Beziehungen und Verbindungen zur sozialen und wirtschaftlichen Umwelt herstellen. Äußerst hilfreich ist auch das beigegebene Vornamenregister der Familie Freytag sowie die Stammtafeln der Familie. Dies stellt notwendige historische Bezüge her. Im zweiten Teil seiner Arbeit hat Ingo Schulz aufgrund umfangreichen Quellenmaterials die Generationen der Familien Freytag mit einer vorbildlichen Präzision detailliert vorgestellt. Seine Arbeit ist dadurch äußerst materialreich. Sie entspricht höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen und ist durch entsprechende Abbildungen bereichert. Historisches Kartenmaterial ergänzt das Buch. Die vorliegende Arbeit dürfte nicht ohne einen immensen zeitlichen Aufwand zustande gekommen sein, wenn man nur die familiengeschichtlichen Daten betrachtet. Allein für die Stammfolge der Familie Freytag aus Dodendorf, die bis in die elfte Generation nachverfolgt wird, werden fast 300 Seiten benötigt. Das Buch ist ein äußerst wichtiger Teil nicht nur regionalgeschichtlicher und familiengeschichtlicher Forschung, sondern auch für die Landesgeschichte des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen: Radeberger Gruppe KG, c/o Krostitzer Brauerei
Brauereistr. 12, 04509 Krostitz, Dr. Ines Zekert

Tel.: 034295 7760, Fax: 034295 77666, E-Mail: i.zekert@radeberger-gruppe.de, www.ur-krostitzer.de